

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

271 (3.10.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Donnerstag den 3. Oktober

1850.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ublerstraße Nr. 18 ist bis den 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern auf die Straße, 3 kleine auf den Hof nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör ganz oder in 2 Theilen zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock zu erfragen.

Amalienstraße, Sommerseite, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere in der Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend in 4 großen tapetirten Zimmern, 2 Alkoven, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen, zu vermieten und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Erbsprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbsprinzengarten, ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer nebst Alkoven an einen ledigen Herrn auf den 1. November zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4, ebener Erde, vornenheraus, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6, im 2. Stock, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich einzeln zu vermieten. Ebendasselbst ist ein eiserner Kochherd mit Bratofen zu verkaufen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist ein kleines Speisezimmer, mit einem Kochöfen versehen, auf den 1. November zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 17 ist ein Mansardenlogis im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweinstall und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist ein Laden mit dazu gehörender Wohnung bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 28 ist im untern Stock ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer dazu vermietet werden. Näheres ist parterre zu erfragen.

Langestraße Nr. 135 ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf den Marktplatz

gehend, zu vermieten; auch kann ein junger Mann den Tisch daselbst haben. Näheres im 2. Stock.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1) die bel-étage, eine sehr elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern und Holzstall;
- 2) eine Wohnung im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller; beide Logis mit Antheil an der Waschküche und geräumigem Trockenspeicher.

Die Bedingungen zu erfragen bei Stempf und Widmann.

Langestraße Nr. 151 sind zwei ineinander gehende Zimmer, beide vornenheraus, ohne Möbel zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch möblirt werden. Näheres bei Stempf und Widmann.

Spitalplatz Nr. 32 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Steinstraße Nr. 13 ist ein möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Steinstraße Nr. 15, dritter Stock, ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich an einen soliden jungen Herrn zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 64 (Sommerseite) ist ein möblirtes heizbares Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße Nr. 5 sind 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder später, und im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller und Holzstall, zu vermieten und sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 9, nahe der polytechnischen Schule, ist der mittlere Stock mit 3 oder 5 Zimmern sehr billig auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Zirkel (vorderer) Nr. 8 ist im untern Stock ein Zimmer mit Alkovin sammt Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Et der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 sind 2 möblirte Zimmer mit Kost billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Magdkammer, Küche und Keller ist bis den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 177.

In einer schönen Lage ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 201 im dritten Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist in der Langenstraße Nr. 18 an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch zu vernehmen.

Laden zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung billigen Preises zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden 1—2 unmöblierte Zimmer auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Auskunft Akademiestraße Nr. 17, 2. Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen zu Kindern in Dienst gesucht, das über seine Fähigkeiten gute Zeugnisse aufweisen kann. Das Nähere bei Frau Anselm, neben dem Grünenhof.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet sogleich einen Dienst in der Adlerstraße Nr. 15.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann sogleich eintreten: Adlerstraße Nr. 8.

(1) [Kellnergesuch.] In ein hiesiges Gast- und Kaffeehaus wird ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres im Grünenhof.

(2) [Kellnerstellengesuch.] Ein Kellner von ungefähr 18 Jahren wünscht baldigst eine Stelle und könnte auch sogleich eintreten; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei junge Menschen suchen Stellen als Hausknechte oder Kutscher; beide können gute Zeugnisse aufweisen. Näheres ist zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weihen, Kleider machen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle oder beständige Beschäftigung zum Nähen. Näheres zu erfragen alte Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 15 im Hintergebäude im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein geübtes Frauenzimmer, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht eine Stelle als Weißzeugbeschließerin oder Haushälterin und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 39.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, sich willig

allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 10 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen, Spinnen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Quersstraße Nr. 14.

(1) [Verlorenes.] Am verflossenen Sonntag ging in der Stephaniensstraße ein kleines goldenes Herzchen mit Häkchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nr. 143 sind mehrere gut erhaltene Weinfässer, sowie auch einige Kreuzstöcke, welche sich zu Ladenfenstern eignen, zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein gut erhaltener Bücherschrank oder Bücherschrank wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

➤ Gegen baares Geld wünscht man mehrere fünfprocentige Hypotheken im Betrage von 400, 350, 525, 500, 600 und 420 fl. zu cediren. Näheres im Kontor dieses Blattes.

➤ Am 1. d. M., Abends, hat sich eine kleine schwarze Hündin mit braunen Pfoten und einem gestickten Halsband verkauft. Der Ueberbringer derselben erhält in der Kronenstraße Nr. 30 im zweiten Stock eine Belohnung.

Beachtenswerthe Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 95 sind folgende Bücher zu verkaufen: Kaiser's Statik, dto. Mechanik; Grasshof, Weltgeschichte; Hirzel, französische Grammatik; Baumgartner, Naturlehre; Decker, höhere Geodäsie; Bleibtreu, Kontorwissenschaft, dto. politische Arithmetik, dto. Merkantilpraxis; Hartig, Kubiktabellen; Bugengeiger, Trigonometrie; Beck, Leitfaden der Geschichte, dto. Lehrbuch der allgemeinen Geschichte; Gockel, Physik u. Astronomie, dto. deutsche Schriftsprache; Holzmann, Analysis; Köhler, Chemie; Kohlrath, Weltgeschichte, dto. deutsche Geschichte; Klaupecht, Holzmesskunst, dto. die Lehre vom Klima; Lacroix, Elementargeometrie, dto. Trigonometrie; Liebler, badische Geschichte, dto. Abriss der Völkergeschichte; Molé, französisch-deutsches Wörterbuch; Montesquieu, la grandeur des romains; Marbach Encyclopädie der Experimentalphysik; Oken's Mineralogie; Selten, Erdbeschreibung; Schreiber, prakt. Geometrie, dto. darstellende Geometrie, dto. Zeichnungslehre; Stüve, Weltgeschichte; Schulz, lateinische Sprache; Stiefel, Naturgeschichte; Voyage du jeune Anarchisis en Grèce; Völter, Erdbeschreibung; Vega, Logarithmen, dto. Mathematik; Wiedemann, Aufsätze; Waldner, Mineralogie; Tschudin, Kriegspferdekunde; Eisenlohr's Physik, dto. Arithmetik u. Algebra, dto. Elementarphysik; Reißbretter u. Reißschiene, Reißzeuge; Handatlas mit 110 Blättern von F. Hantke; Oken's Mineralogie; große und kleine Mappen, Fechtzeuge, so wie noch mehrere Bücher für das Lyzeum.

➤ Ein kleiner Saulenofen ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 191 im 2. Stock.

Bücherverkauf.

In der Langenstraße Nr. 191 sind mehrere Bücher, die in den hiesigen Lycealklassen gebraucht werden, noch in gutem Zustande, zu billigem Preis zu verkaufen.

Es wird eine gute Schnellwaage und ein feinerer Pferdetrog zu kaufen gesucht in der Erbprinzenstraße Nr. 22.

Bei Schreinermeister **Sahn** in Mühlburg sind verschiedene Sorten Möbel um billigen Preis zu haben, als: Sekretäre, Chiffoniere, Kommode, Waschkommode, Arbeits-, Thee-, Es- und Nachttische, gepolsterte Kanapee, gepolsterte Sörg- und Nachttühle, Sessel mit Holzfuß, Bettladen und Kinderbettlädchen; auf Verlangen können auch andere Möbel verfertigt werden.

Das **Weber'sche** Grundstück, gegenüber der Karcher'schen Bleiche, neben Herrn Kunstgärtner Schollenberger, bestehend aus einem halben Morgen großen Garten mit dem darauf stehenden Wohnhaus, wird vom 23. April künftigen Jahrs anderweit zu verpachten gesucht. Näheres alte Waldstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige.**

Von dem neuesten

Adresskalender für die Residenzstadt Karlsruhe,
bearbeitet von
Polizeiaktuar Ph. Anselm,
ist in einer zweiten Ausgabe (ohne Anhang und Plan) das Exemplar zu
30 Kreuzer
zu haben bei
Th. Gerbracht,
Epitalstraße Nr. 45.

Feinst marinirte Häringe

bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst mit guter und schöner Hausmacherleinen unter Zusicherung der billigsten Preise.

M. Drück,

Herrenstraße Nr. 29.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 51, verlassen und unterm Heutigen in mein elterliches Haus eingezogen bin, was ich unter Versicherung billiger und prompter Bedienung empfehlend anzeige.

Friedrich Becker, Kupferschmied.

Filzschuhe

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

Joseph Ettlinger,
Schuhmachermeister,

dem Frauenverein gegenüber.

Napolitaines (Checks)

sind in reicher Auswahl zu 16, 18 und 20 fr. die Elle eingetroffen bei

K. A. Levis,

unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Napolitaines (Checks) in guter Qualität und in den neuesten Dessins zu 16 und 17 fr. die Elle sind wieder eingetroffen bei

Ludwig Weill.

Gummi-Neberschuhe

nach neuester Pariser Façon, gut geföhlt und gefüttert und aus den besten englischen Gummipplatten fabrizirt, werden einzeln und im Duzend besonders billig abgegeben bei

Joseph Ettlinger,

Schuhmachermeister.

Literarische Anzeige.

Bei **M. Bielefeld** ist so eben eingetroffen:

Tagebuch für das Geschäftsleben

auf das Jahr 1851.

Preis 36 fr.

Tagesordnung der I. Kammer.

17. Sitzung

auf Donnerstag den 3. Oktober 1850,

Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Geheimen-Raths v. Hirscher über das provisorische Gesetz vom 14. September 1849, Abänderungen des Volksschulgesetzes betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Hofraths Böpfel über den Gesetzesentwurf, die Aufhebung der befreiten Gerichtsstände betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

28. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 3. Oktober 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Berathung über die Abänderungen der Prozeßordnung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Oktober. 128. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Der Erbforster.** Trauerspiel in 5 Akten, von D. Ludwig.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 44 vom 2. Oktober 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Medaillenverleihungen.

Bezüglich auf die im Regierungsblatt vom 31. August d. J., Seite 276, enthaltene Veröffentlichung der Verleihung der kleinen goldenen Civilverdienstmedaille an den Gemeindevorstand Eggenhofer und den Fischermeister Koch zu Reichenau für ihr muthiges und entschlossenes Auftreten während des letzten Auftrahs wird weiter zur öffentlichen

Kenntniß gebracht, daß Se. Kön. Hoheit der Großherzog aus dem gleichen Grunde bereits unter dem 20. September 1849 auch dem Bürgermeister Honsel von Reichenau die kleine goldene Civilverdienstmedaille allergnädigst zu verleihen geruht haben.

Ferner haben Se. Königl. Hoheit der Großherzog dem Grenzaufsicher Ambros Hogenmüller zu Kappel wegen seines pflichttreuen und muthigen Benehmens während der Revolution die silberne Civilverdienstmedaille gnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, nachstehende Auszeichnungen unter dem 29. August 1850 zu verleihen, und zwar:

- a. die silberne Carl-Friedrich-Militär-Verdienst-Medaille: dem Oberfeldwebel Gotthard Weick vom 6. Infanterie-bataillon, für ausgezeichnet pflichttreues und entschlossenes Benehmen, unerachtet offener Lebensbedrohung, und Wohlverhalten in den, in den Reichen der preussischen Truppen mitgemachten Gefechten; dem Feldwebel Jakob Maithaler, Aufsichtsunteroffizier in der Strafkompagnie, für ausgezeichnet pflichttreues Benehmen und in Betracht früherer Empfehlung zu einer Auszeichnung für tapferes Benehmen in einem Gefecht gegen die Freischaaaren; dem Bataillonstambour Xaver Scholl vom 8. Infanteriebataillon für pflichttreues Benehmen und 31jährige tadellose Dienstzeit und davon 25 Jahre in der Charge als Regimentstambour; dem Profosen Anton Ritter im 5. Infanteriebataillon für bewiesene Pflichttreue und 41jährige Dienstzeit, davon 26 Jahre untadelhaft in seiner Charge; dem Oberwachmeister Joh. Jakob Dietrich vom 1. Reiterregiment für bewiesene Entschlossenheit, Pflichttreue und 25jährige untadelhafte Dienstzeit; dem Profosen Karl Feis vom 2. Reiterregiment für entschiedenes pflichttreues Auftreten und 31jährige untadelhafte Dienstzeit;

b. die silberne Civil-Verdienst-Medaille: für unter besonders schwierigen und gefährlichen Verhältnissen mit wirklichem Erfolg bethätigte Pflichttreue:

dem Oberfeldwebel Gackatter vom 9. Infanterie-bataillon; dem Feldwebel Großholz vom 9. Infanterie-bataillon; dem Korporal Martin Karle vom 10. Infanterie-bataillon; dem Korporal Bruno Werr vom 10. Infanterie-bataillon; dem Soldat Joseph Zwirger in der Reserve der Infanterie; dem Soldat August Konrad vom 8. Infanteriebataillon; dem Soldat Egidius Dehleschläger vom 8. Infanteriebataillon; dem Soldat Christian Böhler vom 10. Infanteriebataillon; dem Stadstrompeter Stadtmüller vom 2. Reiterregiment; dem Stadstrompeter Dühmig vom 3. Reiterregiment; dem Wachmeister Sauer vom 1. Reiterregiment; dem Wachmeister Schwander vom 1. Reiterregiment; dem Verwaltungsfourier Mohr vom 2. Reiterregiment; dem Wachmeister Allgäier vom 2. Reiterregiment; dem Trompeter Kaufmann vom 1. Reiterregiment; dem Reiter Richard Schrad vom 1. Reiterregiment; dem Reiter Valentin Konrad vom 2. Reiterregiment; dem Reiter Heinrich Harb vom 2. Reiterregiment; dem Reiter Benedikt Wott vom 3. Reiterregiment; dem Oberwachmeister Braun von dem Artillerieregiment; dem Kanzleidiener Kirchgesser im Kriegsministerium; dem Kanzleidiener Fesler im Kriegsministerium; dem Kanzleidiener Berger daselbst; dem Gendarm Hellmuth, früher Korporal im Leibinfanterieregiment; dem Gendarm Stegmüller, früher Trompeter im 2. Dragonerregiment.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

| 2. Oktober | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 27" 5" | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 10 | 27" 5,5" | " | trüb |
| 6 " Abds. | + 10 | 27" 5,5" | " | " |

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Fr. Gutsch, Dr. von Bruchsal. Fr. Bauer, Part. v. Neubreisach. Fr. Bauer, Stud. von Donaueschingen. Fr. Rinbach, Dr. v. Weilburg.
- Deutscher Hof.** Herr Reineke, Leutnant v. Koblenz. Fr. Teufel, Kfm. v. Basel. Fr. Stoter, Lehrer von Zell. Fr. Sigmund, Kfm. v. Worms. Fr. Kleiner, Gutsbesitzer v. Offenburg.
- Drei Kronen.** Fr. Hofmann, Kaufm. v. Billigheim. Fr. Schneider, Lehrer v. Pforzheim.
- Erbprinzen.** Fr. Groth m. Bed. a. England. Herr Collin, Schauspieler v. Frankfurt. Mad. Albers m. Tochter v. Bremen. Fr. v. Steven, Gutsbesitzer v. Hannover. Fr. Cummins, Rent. m. Gat. a. England. Fr. Rossell, Part. v. Genf.
- Geist.** Fr. Fritsch, Hauptlehrer von Neusap. Fr. Jähringer u. Fr. Gebri, Stud. v. Freiburg. Fr. Lietich, Reisender v. Worms.
- Goldener Adler.** Fr. Steinhofen, Kfm. von Mannheim. Fr. Bongler, Stud. v. St. Gallen. Fr. Puppuch, Lehrer v. Jbach. Fr. Hermes, Kfm. v. Reipendorf. Herr Schroder, Lithograph v. München. Fr. Albert, Pdm. von Bayerthal. Fr. Berle, Bürgermeister v. Bleichbach.
- Goldenes Kreuz.** Herr Brugelmann, Rentier von Cromford. Mad. Fugsdorfer m. Fam. a. Holland. Herr Klingsöhr, Kfm. v. Bremen. Fr. Kirchhofer, Kaufm. von Stuttgart. Fr. Mathison, Kfm. v. Köln.
- Goldener Ochse.** Herr Roogen, Kfm. v. d. Stromberger Hütte. Fr. Dypenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Fr. Goldinger, Part. m. Fam. a. England. Fr. Bekler, Kfm. v. Mühlheim. Fr. Klump, Pfarrer v. Mainz.
- König von Preußen.** Herr Mannberger, Kfm. v. Frankfurt.
- Raffauer Hof.** Herr Strauß, Kfm. von Mannheim. Fr. Weill, Kfm. v. Ingersheim. Fr. Gumpel, Kaufm. v. Eckenoblen.
- Ritter.** Fr. Steiglechner, Forstmeister von Wertheim. Fr. Freischlag, Kfm. v. Oberstein. Fr. Dr. Kalkschmidt v. Heberlingen. Fr. Frey, Del. v. Hügelsheim. Fr. Grimm,

Stadtpfarrer v. Wertheim. Fr. Ziegel, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schönfeld, Kfm. v. Herford. Fr. Schmutz, Lehrer v. Ripperg. Fr. Neuf, Lehrer v. Kehl. Fr. Schuhmann, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Fr. Müller, Bezirksförster v. Guttenberg. Fr. Schaaf, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Fr. Zechel, Buchhdl. v. Bingen. Fr. Lofinger, Assessor v. Freiburg. Fr. Müller, Kfm. von Rotterdam. Fr. Kohlhauer, Part. v. Regensburg.

Rothes Haus. Fr. Rützenberger, Dr. v. Konstanz. Fr. Knaucher, Partik. u. Frau Baronin v. Pöbler v. Freiburg. Fr. Romer, Kaufm. v. St. Blasien. Fr. Lempart, Part. v. Lörrach. Fr. Schweiger, Fabr. v. Köln.

Sonne. Fr. Ehart, Lehrerin v. Straßburg. Madame Herlan, Lehrerin v. Lörrach. Fr. Strobel, Weinhdl. v. Bern. Fr. Lessing, Apotheker v. Leutkirchen.

Wiener Hof. Herr Hartmann, Gemeinderath von Eichelbronn. Fr. Schaffer, Gemeinderath von Risselbronn. Fr. Bauer, Gemeinderath v. Eisingen. Fr. Fäßler, Lehrer v. Sulzfeld. Fr. Walthert, Kfm. v. Steinfurt.

Waldhorn. Herr Schmidt, Kfm. v. Nürtemberg. Fr. Koch, Kfm. v. Alsfeld. Fr. Hauser, Del. v. Dypenau. Fr. Gutmann, Polytechniker v. Landau. Fr. Venoeh, Hofrath v. Wiesbaden. Fr. Schmidt, Konditor v. Kehl. Fr. Lober, Stud. v. Bern. Fr. Gerges, Stud. v. Annweiler. Herr Seiser, Stud. v. Interlaken.

Jähringer Hof. Fr. Maier, Kfm. von Landau. Fr. Maier, Kfm. v. Lörrach. Fr. Eisinger, Stadtrath v. Mainz. Fr. Ruttmann, Part. v. Weinheim. Fr. Lindenberger, Bierbrauer v. Zürich. Fr. Reichenhauer, Gastw. von Frankfurt. Fr. Sullinger u. Fr. Panzberg, Kf. v. Elberfeld.

In Privathäusern.

Bei Verwalter Mietinger: Fr. Dischinger, Rand. d. Med. v. Freiburg. — Bei Madame Homburger: Herr David v. Schmieheim. — Bei Part. Greif: Frau Kaufm. Frank v. Sinsheim. — Bei Kanzleirath Neumann: Fr. Musikdirektor Zimmermann m. Sohn v. Mannheim, Frau Bürgermeister Kiefer v. Wallbüren u. Fr. Str. v. Bähl. — Bei Frau geh. Rath v. Friedrich: Frau v. Zurborn v. Mannheim. — Bei Frdn. v. Schudy: Frau v. Giesler v. Offenburg. — Bei Frau v. Bode: Mad. Gautsier v. Montbelliard.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.